

🏠 > Saarland > Saarbrücken > Friedrichsthal > Friedrichsthal Bismarckschule 2026: Schüler machen Zirkus >

Friedrichsthal

Manege statt Mathe - Schüler der Bismarckschule machen eine Woche lang Zirkus

Friedrichsthal · Eine Projektwoche mit Zirkuszelt: Eine Woche lang wurden Schüler der Bismarckschule Teil der Zirkuswelt – mit eigenen Nummern, im Kostüm und mit gebastelten Requisiten. Und zum Schluss dann eine aufregende Aufführung.

22.05.2026 , 10:00 Uhr · 3 Minuten Lesezeit



Freche Clowns sorgten mit bunten Kostümen, lustigen Einlagen und viel Situationskomik immer wieder für herzhaftes Lachen im Publikum.

Foto: Petra Pabst

Von Petra Pabst

So mancher mag sich vor einigen Tagen über das große, zweimastige Zirkuszelt am Marktplatz in Friedrichsthal gewundert haben. Ein Zirkus zu Gast in der Stadt? Davon hatten sie gar nichts mitbekommen. Doch am Donnerstagnachmittag herrschte dort Hochbetrieb: Mit strahlenden Augen, glitzernden Kostümen und einer großen

Portion Mut verwandelten die Schülerinnen und Schüler der Bismarckschule Friedrichsthal das Zelt in eine Manege voller Fantasie, Kreativität und Begeisterung.

Die Zustimmung zum Anzeigen von externen Inhalten wurde nicht erteilt.



Die Löwen von Blieskastel
Saarbruecker Zeitung



Ansehen auf

Dieses Element enthält Daten von YouTube. Sie können die Einbettung solcher Inhalte auf unserer [Datenschutzseite](#) blockieren.

Unvergessliche Tage im Mitmachzirkus

Der Mitmachzirkus „Manegentraum“ gastierte für eine Projektwoche in der Stadt und bescherte den Kindern, Lehrkräften und Familien der Bismarckschule unvergessliche Tage. Eine Woche lang hieß es für die Mädchen und Jungen: Klassenzimmer tauschen gegen Zirkuswelt. Statt Rechnen und Schreiben standen Jonglage, Akrobatik, Clownerie und Balancekunst auf dem Stundenplan.

Gemeinsam mit den Zirkusprofis studierten die Kinder eigene Nummern ein, probierten Kostüme an, bastelten Requisiten und lernten Schritt für Schritt die Zirkuswelt kennen. Zum großen Finale platzte das Zirkuszelt schließlich aus allen Nähten. Eltern, Geschwister, Großeltern, Freunde und zahlreiche weitere Gäste wollten sich die Galavorstellung nicht entgehen lassen. Mit dem fröhlichen Begrüßungslied „Hereinspaziert, ihr lieben Leute – im Zirkus ist es schön!“ eröffneten die jungen Artistinnen und Artisten die über zweieinhalbstündige Show und sorgten bereits zu Beginn für Stimmung.

Spendenaktionen ermöglichten Projektwoche

Dutzende Handys wurden in die Höhe gehalten, um das Geschehen festzuhalten. Schullektorin Isabelle Baghdadi begrüßte die vielen Besucherinnen und Besucher im voll besetzten Zelt und dankte allen Unterstützern, die diese außergewöhnliche Projektwoche möglich gemacht hatten. Auch Bürgermeister Christian Jung hatte es sich nicht nehmen lassen, die Vorstellung persönlich zu besuchen.

Dass die Projektwoche überhaupt stattfinden konnte, war vor allem dem großen Engagement der Schulgemeinschaft zu verdanken. Mit Spendenläufen und zahlreichen Aktionen hatten Eltern, Förderverein und Unterstützer gemeinsam die

Finanzierung ermöglicht. Rund 11.000 Euro kostete die Zirkuswoche. Insgesamt kamen bei den Spendenaktionen sogar etwa 18.000 Euro zusammen, sodass nun auch weitere Projekte an der Schule umgesetzt werden können.

Akrobatik, Clowns und Seiltanz beeindrucken Publikum

Dank sprach die Schulleitung zudem der Stadt Friedrichsthal aus, die den Platz für das Zirkuszelt zur Verfügung gestellt und bei den notwendigen Anschlüssen unterstützt hatte. Besonders hervorgehoben wurde auch der Einsatz des gesamten Kollegiums, das während der gesamten Woche – vom Aufbau bis zum Abbau – tatkräftig mit anpackte.

In der Manege präsentierten die Kinder mit Enthusiasmus ihr Können und Geschick. Unter anderem beeindruckten kleine Luftakrobatinnen und Luftakrobaten mit eleganten Übungen am schwebenden Ring. Geschickte Jongleure ließen Bälle und Ringe durch die Luft fliegen, während Teller scheinbar mühelos auf langen Stäben tanzten.

Freche Clowns sorgten mit bunten Kostümen, lustigen Einlagen und viel Situationskomik immer wieder für herzhaftes Lachen im Publikum. Auch die Turnerinnen und Turner ernteten mit anspruchsvollen und gelenkigen Übungen großen Applaus. Kleine Artistinnen und Artisten zeigten eindrucksvoll ihr Talent und ihre Beweglichkeit. Für Westernatmosphäre sorgten lassoschwingende Cowboys und eine atemberaubende Messerwerfer-Nummer – selbstverständlich ganz ohne Risiko. Hochkonzentriert präsentierten sich zudem die eleganten Seiltänzerinnen bei ihren Balanceakten.

Kinder wachsen über sich hinaus

Besonders beeindruckend war jedoch nicht nur die Show selbst, sondern auch die Entwicklung vieler Kinder während dieser Woche. Einige sonst eher zurückhaltende Schülerinnen und Schüler seien regelrecht über sich hinausgewachsen, berichtete die Schulleiterin erfreut. „Kinder, die sich sonst kaum etwas zugetraut haben, stehen hier plötzlich mit Mikrofon in der Manege und moderieren selbstbewusst die nächsten Programmpunkte an.“

Veranstaltungen im Mai

Von Swing bis Salzmarkt: Das ist los in Sulzbach, Friedrichsthal, Quierschied



Manege statt Klassenzimmer

Grundschüler aus Illingen werden zu Zirkusartisten



SZ+ Kappensitzung in Theley

Theleyer Narren verbreiteten Spaß im Zirkus



Die Projektwoche stärkte dabei nicht nur das Selbstvertrauen, sondern auch das Gemeinschaftsgefühl. Kinder aller Klassenstufen lernten sich in den Gruppen neu kennen, Freundschaften entstanden und viele erlebten, wie wichtig Zusammenhalt und Teamarbeit sind. „Das schaffen wir nur gemeinsam“ – diese Erfahrung sei für viele Kinder besonders wertvoll gewesen.

Nach dem großen Finale versammelten sich noch einmal alle jungen Artistinnen und Artisten in der Manege. Es gab tosenden Beifall, Standing Ovationen und viele stolze Eltern. Den Kindern an der Bismarckschule dürfte diese besondere Zirkuswoche noch lange in Erinnerung bleiben.

(loz, skm)